



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 48009*01

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
7 J x 17 H2

Typ: RP5-7017

Inhaber der ABE und Hersteller: Interpneu Handelsgesellschaft mbH
DE-76229 Karlsruhe

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 48009*01

Die ABE-Nr. 48009 erstreckt sich nunmehr auf die Sonderräder 7 J x 17 H2 , Typ RP5-7017, in den Ausführungen wie im Nachtragsgutachten Nr. 55014310 (2. Ausfertigung) vom 30.11.2012 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen auch zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr.

24; 26; 28 (2. Ausfertigung)

des Nachtragsgutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Köln, vom 30.11.2012 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 21.12.2012

Im Auftrag



Nina Haderup

Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Nachtragsgutachten Nr. 55014310 (2. Ausfertigung), zur Genehmigung vorgelegt am:
03.12.2012



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der ABE: 48009*01

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die in der bisherigen Genehmigung enthaltenen Auflagen gelten auch für diesen Nachtrag.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, 24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Auftraggeber Interpneu Handelsgesellschaft mbH
An der Roßweid 23-25
76229 Karlsruhe
QS.Nr.:0511307060

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell RP5
Typ RP5-7017
Radgröße 7 J x 17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
X2	RP5-7017 X2/N02 Ø63,4xØ54,1	4/100/54,1	35	580	1965	12/2009
X2	RP5-7017 X2/N03 Ø63,4xØ56,1	4/100/56,1	35	580	1965	12/2009
X2	RP5-7017 X2/N04 Ø63,4xØ56,6	4/100/56,6	35	580	1965	12/2009
X2	RP5-7017 X2/N05 Ø63,4xØ57,1	4/100/57,1	35	580	1965	12/2009
X2	RP5-7017 X2/N10 Ø63,4xØ60,1	4/100/60,1	35	580	1965	12/2009
PE	RP5-7017 PE/ohne Ring	4/108/65,1	25	580	1965	12/2009
X2	RP5-7017 X2/N02 Ø63,4xØ54,1	4/100/58,1	35	580	1965	12/2009
X5	RP5-7017 X5/N02 Ø63,4xØ54,1	5/100/54,1	35	580	1965	12/2009
X5	RP5-7017 X5/N03 Ø63,4xØ56,1	5/100/56,1	35	580	1965	12/2009
X5	RP5-7017 X5/N05 Ø63,4xØ57,1	5/100/57,1	35	580	1965	12/2009
ON	RP5-7017 ON/ohne Ring	5/105/56,6	40	710	2100	12/2009
W1	RP5-7017 W1/N27 Ø72,6xØ60,1	5/108/60,1	48	710	2100	12/2009
W1	RP5-7017 W1/N20 Ø72,6xØ63,4	5/108/63,4	48	710	2100	12/2009
W1	RP5-7017 W1/N22 Ø72,6xØ65,1	5/108/65,1	48	710	2100	12/2009
D	RP5-7017 D/Ø66,6xØ57,1	5/112/57,1	38	710	2100	12/2009
D	RP5-7017 D/Ø66,6xØ57,1	5/112/57,1	48	710	2100	12/2009
D	RP5-7017 D/ohne Ring	5/112/66,5	38	710	2100	12/2009
D	RP5-7017 D/ohne Ring	5/112/66,5	48	710	2100	12/2009
W4	RP5-7017 W4/N27 Ø72,6xØ60,1	5/114,3/60,1	40	710	2100	12/2009
W4	RP5-7017 W4/N27 Ø72,6xØ60,1	5/114,3/60,1	48	710	2100	12/2009
W4	RP5-7017 W4/N21 Ø72,6xØ64,1	5/114,3/64,1	40	710	2100	12/2009
W4	RP5-7017 W4/N21 Ø72,6xØ64,1	5/114,3/64,1	48	710	2100	12/2009
W4	RP5-7017 W4/N23 Ø72,6xØ66,1	5/114,3/66,1	40	710	2100	12/2009
W4	RP5-7017 W4/N23 Ø72,6xØ66,1	5/114,3/66,1	48	710	2100	12/2009
W4	RP5-7017 W4/N25 Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	40	710	2100	12/2009
W4	RP5-7017 W4/N25 Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	48	710	2100	12/2009
CV	RP5-7017 CV/ohne Ring	5/115/70,2	40	710	2100	12/2009
W5	RP5-7017 W5/N25 Ø72,6xØ67,1	5/120/67,1	34	710	2100	12/2009
W5	RP5-7017 W5/ohne Ring	5/120/72,6	34	710	2100	12/2009
X5	RP5-7017 X5/N06 Ø63,4xØ58,1	5/100/58,1	35	580	1965	12/2009

Kennzeichnung

KBA-Nummer	48009
Herstellerzeichen	PLATIN GERMANY
Radtyp und Ausführung	RP5-7017 (s.o.)
Radgröße	7Jx17H2
Einpreßtiefe	ET (s.o.)
Gießereikennzeichen	W
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung
- Abrollprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/120	34	710	2100
5/112	38	710	2100
5/105	40	710	2100
5/112	48	710	2100
5/114,3	40	710	2100
5/114,3	48	710	2100
4/100	35	580	1965
5/100	35	580	1965

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
4/100	195/40R17	35	580
4/108	195/40R17	25	580
5/100	195/40R17	35	710
5/108	195/40R17	48	710
5/114,3	195/40R17	48	710
5/120	195/40R17	34	710

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/108	275/70R17	48	710

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 10,62 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Wuxi, China im Januar 2010 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

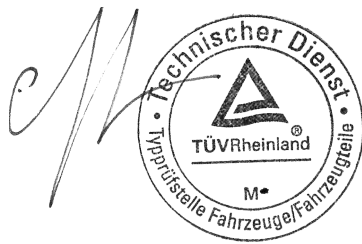
Beschreibung	-	05.02.2010
Radzeichnung	RP5-7017 Bl.1/3	27.10.2009
Radzeichnung	RP5-7017 Bl. 2/3	27.10.2009
Radzeichnung	RP5-7017 Bl.3/3	27.10.2009
Verwendungen	Anlagen 1-30	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 30. November 2012



Tufan

00187744.DOC

Hinweisblatt „Radabdeckung“

Die nachfolgenden Bilder stellen schematisch dar, wie und an welchen Stellen die Radabdeckung mit Hilfe von Zusatzleisten (schraffiert), die im Fachhandel (auch als Meterware) in verschiedenen Breiten erhältlich sind, gem. den Auflagen

K1a, K1b, K1c und
K2a, K2b, K2c

hergestellt werden können. Die Zusatzleisten sind dauerhaft an die äußeren Kotflügelkanten zu kleben.

Vorderachse		
		
Auflage „K1a“	Auflage „K1b“	Auflage „K1c“
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte

Hinterachse		
		
Auflage „K2b“	Auflage „K2a“	Auflage „K2c“
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte